

Von Zufällen vnd Kranckheiten der Augen.

Das Gesicht zu stärken.

As Mastixöl würde in viel Orten in Hetruria bereitet/ aber fürnemlich in vnserer Senensischen Reiner/ in Ilua vnd Gilio, den Tyrhemischen Inseln/ nicht weit von vns. Die Inuwohner/ wie es die Erfahrung gibt/ vermischen dasselbig vnder die Speiß/ zu scherffen das Gesicht/ vnd die Tuncelheit hinzunehmen. Pet. And. Mathiolus.

Zu klarem Gesicht.

Dsmarin bläst in gläserne Amphor geschlossen/ welche mit zwofachem gewächsetem Tuch bedeckt wird/ in dem Sand/ als es der Chymisten art ist/ daraus ein kräftiges Wasser gemacht wirdt. Iac. Hollerius.

Das Gesicht bessern vnd klar machen.

Der Safft von Habichkraut/ ist eine auß den besten Arzneyen zu den Gebresten der Augen/ nimbt hinweg alle Tuncelheit derselben. Ja etliche sagen diese Habichkrauter seyndt so kräftig/ daß sie auch nur am Hals getragen/ das Gesicht lauter machen.

Die

Die Augen zubehalten vnd zuscherffen.

En Arznei / so wunderbarlich gut ist in Augenwehe / es komme von was Ursach es wöll. Nimb weisse Seiff ein halb quintlin / zerlaß in Weibermilch / vnd thu es ins Aug.
Ben. Victorius.

Zu dem Gesicht.

Weißwein offti getruncken / welcher hefftig in Teutschland bereitet wirdt / scherfft das Gesicht. Mathiolus.

Ein anders.

En wunderbarlich Wasser zu den Augen / so das Gesicht wiederbringt / erhelt vnd stärckt. Nimb Myrrhen 2. Loh / Epaticæ Aloes 2. quintlin / Saffran 1. quintlin / Weyrauch / Zimber / Sarcocoll / zerstoßenen Campffer / von allen ein wenig in Wasser gethan / vnd zum Gebrauch behalten.

Zu bösem Gesicht.

Baldrian ist ein Wurzel / den Augen angenehm / vnd hilfft fürnemlich dem blöden Gesicht / welches die Arzte nicht genug anzeigen können / so hefftig sich in diesem Kraut belustigen / ohn zweiffel das Gesicht zu stärken / ist von vielen erfahren. Hier. Tragus.

Zu Reinigung der tunkelen Augen / oder so sie mit anderen Zufällen behafft.

En Weiber in Italia thun ein Sämlin des wolschmesckenden Scharlachs in die duncklen Augen / vnd thun es nicht heraus / biß die Dunckle vergangen. Pet. And. Mathiolus.

Der Scharlach wirdt in Apotecken Centrum galli genennet / welches Samen / die Spreussen vnd Pulffer / vnd anders / so den Augen schädlich ist / so außserhalb hinein fällt / auß außziehender Eigenschafft heraußzeucht. Dann so diß zu dem Aug gehalten wirdt / vnd gerings herumb gewälzt / nimbt es die Feuchtigkeit an sich / vnd kompt herauß ganz auffgeschwollen / ja auch als wann es mit einem kleinen Häutlin vmbgeben were. Leuius Lemnius.

Für trübe Augen.

Der Saffi vom Kraut vnd Stengel von Fenchel aufgestruckt ist den trüben Augen sehr erspriesslich / Abendts vñ Morgendts darinn gethan. Verreibt auch den Starn / der newlich hat angefangen.

Den Saffi muß man also gewinnen / nimbt die Wurzel / das Kraut / die Blüt / oder den vnzeitigen Samen / solches wol gestossen vnd aufgepreßt / der Saffi an der Sonnen gedörret vnd auffgehoben / ist ein köstlich Arzney zu den finstern Augen / mit Fenchelwasser oder Wein zerriben / vnd darinn getropfft.

Auch ist es gut zu dem bösen Gesicht / so man früh nächstern Fenchelkraut / vnd den Athem oder Dampff mit der Hand in die Augen wendet oder schlegt vnd nachmalen mit dem Gesäuerten Fenchel die Augenhinder bestreicht.

Ein fein vnd gewiß Experiment zu den tunccklen Augen / wie ich selbst gebrauch vnd sichtbarlich warhafftig erfunden hab. Nimbt dörren Salekenschmeiß ein Quintlin / Fenchelsamen ein Quintlin / beydes klein vnd wol durcheinander vermischet gestossen. Von dieser Mixtur solt du alle Morgen ein wenig in die Augen winkel sträwen. Mathiolus.

Für

Zur tuncle/ rohte/ flüssige Augen/ re.

Wenn die Schellwurmsblüt / sol man sie stossen vnnnd mit Honig sieden/ darnach das Wasser in ein küpffren Geschirr thun vnd wiederumb zum Feuer setzen/ bis es ein Sudt thut/ wol scheumen/ durch ein Tuch abscheyn vnd behalten. Welcher tuncel/ rohte/ flüssige Augen/ oder Flecken darinnen heit/ der tropff diß Wasser in die Augenwinckel/ vnd bestreich die Lieden dar mit/ es heilt vnd macht die Augen liecht. Sol gewiß seyn. Mathiolus.

Zu fließen der Augen.

L S helffen wunderbarlich die Kuglin von Agstein / oder Amber / andas Hinterheil des Haupts gebunden. Eben diese / so sie andem Hals gerragen werden/ verhüten auch daß keine Fläß in die Kälen fallen. Ant. Mizaldus.

Zu den schwärenden/ trieffenden vnd rohten Augen.

Zu den rohten trieffende Augen ein warhafftig Experiment. Nimm weißen Weyrauch/ steck ein Stücklin an die Spis des Messers / vnd zündts vber einem brennenden Wachsliche abn/ wann nun der Weyrauch brennt / lesch ihn ab in zweyen Löffelvoll Rosenwasser / zündt den Weyrauch zum andern mal an/ lesch ihn wiederumb in Rosenwasser. Solch zünden vnd leschen thu dreßsig mal/ alsdann mische vnder das Rosenwasser ein Löffel voll Frauenmilch/ vnd tropffs also in die Augen. Es lindert den Schmerzen/ benimbt den Fluß vnd Röhte. Ist offte bewährt/ doch so man es von nöthen/ sol man zuvor die Ader lassen vnd den Leib purgieren.

Zu

Zu Flüssender Augen.

Wem die Augen flüssig sind/der nimb Fünfffingerkraut/
legs in lauteren Wein/ in ein kuppferen Geschirr. So
du schlaffen wilt gehn/ streich des Weins vmb die Au-
gen. Mathiolus.

In Entzündung vnd Duncle der Augen.

Das distillierte Wasser auß den braunen Blumē der Weg-
warten / ist sehr mächtig wieder die Entzündung vnd
Duncle der Augen/ so es hinein gethan wirdt. Hieron.
Tragus.

Augenhitze / Röhte vnd Schmerzen.

Wimb Baldrian/ Eppich/ Wegbreit/ Hauswurköl/ stoff
jedes besonder/ pres den Saft darauß/ nimb jedes Safft
anderthalb Loth/ gieß sie all zusammen/ misch darunder
weissen Semelbrossen/ die nicht gefalzen seind/ mach ein weich
Pflaster/ legs also kalt vber die Augen/ thu ein subtil Leinethüchlin
darzwischen. Solche Arzney hilfft vber Nacht/ ob schon die Au-
gen mit Blut vnderlauffen weren.

Zu vielerley Augenwech vnd Krankheiten /
auch auff was weiß die geheilt werden.

Alle Geschlechter des Augentrostis/ werde zu Entzündung vñ
Duncle der Augen gebraucht/ gestossen vnd hinein gethan/
oder den Saft dauon in die Augē gefloßt. Ist aber doch das
destillierte Wasser von diesen das best. zu gesagte Vbeln. Tragus.
Man gebraucht Augentrost zu Duncle vnd Staren der Au-
gen/ für sich selbst vbergelegt/ oder in Wein gefotten/ zu Pulffer
gemacht/ vnd in Wein getruncken/ stärckt wunderbarlich das Ge-
sicht. L. Fuchsius.

Ein

Ein köstliche Arznei zu Blutrotten Augen.

Nim Camillenafft/ Camillenwasser 2. Theil/ Frayens
milch 3. Theil/ das weiße von einem Ey/ zuvor wol zer-
klopfft/ misch es alles zusammen/ neh ein Dächlin darin/
vnd legs offt vber die Augen/ es stille den schmerzen treffentlich
wol. Camerarij Mathiolus.

Hitzige geschwollene Augen.

Lich schreiben/ das Petersilienkraut / mit frischem Ses-
melbrodt zerfinsche / vnd vber die hitzige geschwollene Au-
gen gelegt/ zertheile die Geschwulst/ mit hinlegung der ent-
zündung. Also gebraucht/ sey es gut für dz Kotlauffen oder Wild-
feuer / vnd vber den hitzigen Nagen gelegt / es miltet den
Schmerzen/ vnd lescht den Brand. Das sol offtermal warhafftig
erfunder seyn. Idem.

Kocht hitzige Augen.

Als Wasser von den Zaunglocken ist ein köstlich Arz-
ney zu den rohten hitzigen Augē / darein gethan vnd vber
geschlagen. Mathiolus Camerarij.

Zugeronnenem Blut in Augen.

Wider die Köhte der Augen. Bache zerstoffene Rümml
in Brodt/ solch Brodt schneid mitten entzwey/ als bald
es auß dem Ofen kompt/ vnd halt es warm für die Au-
gen / darnach streich die Feuchtigkeit von den Augen mit einem
Tüchle sanfft ab.

M

Ein

Ein Arznei/ damit etlich alte blinde Leuth
geheilt worden.

Wiscatbläst 2. Loht/ Augentrost s. Loht/ zu Pulffer ge-
macht/ ein halb Löffelin voll eingenommen/ allzeit vor
dem Essen. Hier. Montuus.

Zu Blödigkeit des Gesichts.

Wley/ Wop/ Wolgemuth/ Calaminth/ Alawurz/ Eps-
pichsamen/ Feuchtsamen/ Sileris montani, Seseleos,
Bertram/ Imber/ Zimmet/ jedes 2. quintlin. Mit ver-
schaumbtem Honig zugericht/ dem Krancken eingebe ehe er schlaf-
fen geht. Ant. Fumanellus.

Ein andere das Gesicht zu verbessern.

Wastix/ das Pulffer von Cymaris, Augentrost/ jedes 2.
Loht/ Zucker 4. Loht/ zu Pulffer gemacht/ von welchem
in alle Speiß thun sol/ wie auch daruon genommen man
vor vnd nach der Speiß.

Wann der Most vnd Newwein vergehet/ wirfft man
Augentrost hinein/ vnd würde der wolgefäuberte Wein auffge-
halten für sonderbare Arznei. Jac. Hollerius.

Für den Staren in den Augen.

Die Gall von dem Fisch so genennet würde/ Meereschwal-
ben/ ist gut für den Staren der Augen/ als ich selbst erfah-
ren. Rondeletius.

Von